

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen
Band: 37 (1966)
Heft: 5

Artikel: Gründung eines Schulungszentrums für Gebäudeunterhalt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-807250>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und Beurteilung der Ursprünge so mannigfaltiger Erziehungssünden und originell und mutig in seinen eigenen Methoden und Forderungen? Seine Klarheit und Integrität brachten ihm das Vertrauen von Behörden und Privaten, womit es ihm gelang, immer wieder Mittel und Wege zum beachtlichen Ausbau des Platanenhofes zu finden.

Mit seinem Wechsel in die Firma Gebrüder Bühler in Uzwil verlor der «Platanenhof» einen schwer ersetzbaren, überdurchschnittlichen Vorsteher, die Industrie aber fand einen erfahrenen Mitarbeiter für ihre so wichtige Aufgabe im Personalsektor. Wieder war es die vorbildliche, charakterstarke Haltung Pfanders, die massgebend zur Erhaltung und Förderung der Angestelltenschaft beitrug, ihm rasch das allseitige Vertrauen einbrachte und seinen Aufstieg zum Vizedirektor und Personalchef der Angestellten begründete. — Christian Pfander war sich wohl bewusst, dass nur in

engster Zusammenarbeit mit den Vorgesetzten aller Stufen und mit der notwendigen Kenntnis der menschlichen Triebkräfte ein dauernder Erfolg in der Führung der Mitarbeiter möglich ist. Diesem Ziele diene dann auch die von ihm übernommene Kadenschulung, die durch die systematische, mit originellem Anschauungsunterricht aufgelockerte Vermittlung seiner Kenntnisse und Erfahrung grossen Anklang und Erfolg brachte. Als Offizier führte Christian Pfander eine Grenadier-Kompagnie, um dann zum Major des Munitionsdienstes zu avancieren.

Die Kraft und immer wieder neuen Auftrieb erwachsen Christian Pfander aus dem Glück in seinem Familienkreis. Im Geiste Pestalozzis begann und lebte er zu Hause, um zu leuchten in so vielen Kreisen seines geliebten Vaterlandes. So geht mit Christian Pfander ein Gatte, Vater, Freund und Vorbild von uns, dessen Erinnerung recht lange in uns weiterleben möge!

Gründung eines Schulungszentrums für Gebäudeunterhalt

Die möglichst rationelle, kostensparende Reinigung grösserer Bodenflächen wirft Fragen auf, welche die volle Aufmerksamkeit der leitenden Instanzen erfordert. Ob nun Schulhausabwarte gewählt, Hauswarte, Sakristane und Putzchefs eingestellt werden, meist verfügen die nun plötzlich für Reinigung und Gebäudeunterhalt verantwortlichen Kräfte über wenig Erfahrung auf diesem vielfältigen Gebiet. Wohl wird heute bei der Besetzung dieser Posten auf eine solide handwerkliche Ausbildung geachtet, doch fehlen dem Berufsmann — sei er nun Elektriker, Schreiner oder Monteur — die spezifischen Kenntnisse der Bodenbeläge und deren Pflege.

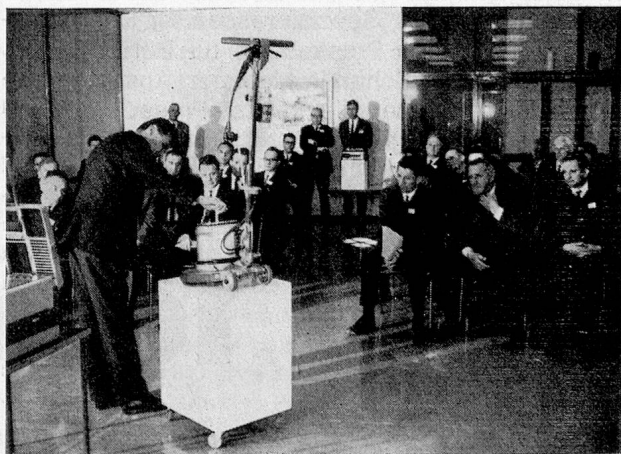
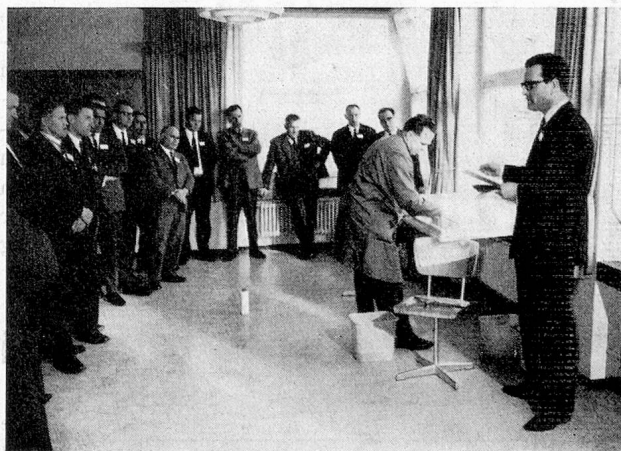
Um diese Lücke zu schliessen, wurde von der auf Grossraum-Reinigung spezialisierten Firma A. Sutter AG, Münchwil TG, unter dem Namen «Kurs-Center für Gebäudeunterhalt» eine Ausbildungsstätte für Schul- und Hauswarte, für Heimleiter und für Reinigungschefs gegründet.

Sinn und Zweck dieses Zentrums ist die gründliche, theoretische und praktische Ausbildung aller mit dem Gebäudeunterhalt und der Reinigung beauftragten Mitarbeiter. Die enormen Summen, die in grössere Bauten investiert sind und der hohe Anteil von 12—15 % der Bausummen, der für die Fussbodenbeläge aufgewendet wird, zwingen die finanziell Verantwortlichen, für eine möglichst lange Lebensdauer der Bodenbeläge besorgt zu sein.

Selbstverständlich geht es bei einer Ausbildung von Schul- und Hauswarten nicht nur darum, die wirkungsvollsten Methoden der Boden-, Wand-, Decken- und Glasreinigung zu demonstrieren. Der gerade auf diesem Dienstleistungssektor immer stärker fühlbar werdende Personalmangel und die steigenden Lohnkosten verlangen eine genaue Planung und straffe Rationalisierung der Reinigungsarbeiten. Das Programm der periodisch zur Durchführung gelangenden dreitägigen Kurse gibt deshalb dem Thema «Organisation der Gebäudereinigung» breiten Raum. Planung, Leistungszahlen, Personaleinteilung, Kostenberechnung

sind einige Aspekte, die anhand praktischer Beispiele eingehend behandelt werden.

Den Teilnehmern und ihren Vorgesetzten alle Möglichkeiten aufzuzeigen und so gültige Hinweise auf Vereinfachungen und Einsparungen zu geben, das ist das Ziel des «Kurs-Center für Gebäudeunterhalt».



Demonstrationen im Schulungszentrum